

Newsletter – Januar 2017

Alle guten Wünsche zum neuen Jahr übermittelt der Vorstand von seinem Treffen in Köln (16./17.01.2017).

Die [Herbstversammlung 2016](#) des BVPR mit 41 Delegierten aus 20 Diözesen fand im Jugend- und Tagungshaus Wernau (Diözese Rottenburg - Stuttgart) statt.



Der Studienteil der Tagung stand unter dem Thema "Pastoral und Profession in fluider Gesellschaft". Als theologischer Referent und Gesprächspartner begann Dr. Tobias Kläden von der KAMP Erfurt seinen Impuls zum Thema mit dem Bild einer Kirchenruine. Ausgehend von der technischen wie sozialen Beschleunigung (vgl. Hartmut Rosa) als einem Grundprinzip der Moderne stellte er Konturen einer gegenwärtigen Zeit-Klugheit sowie Rosas eigene Weiterarbeit am

Begriff „Resonanz“ vor. – Aus der Modernitätsbeschreibung von Z. Bauman, „liquid modernity“, leitete er Entwürfe einer „liquid church“ und einer Ereignis-Ekklesiologie (M. Schüßler) ab. Im letzten Teil widmete er sich gegenwärtig in westlichen Gesellschaften verbreiteten, populistisch sehr wirksamen Abgrenzungs- und Protestbewegungen, die vermehrt auf bevorzugt religiös markierten Phobien beruhen und die derzeit gestaltende Politik und ihre repräsentative Demokratie in Frage stellen.

Im letzten Schritt entwickelte er Merkmale und Beispiele einer Professionalität von Pastoral inmitten dieser gesellschaftlichen Situation. - In verarbeitenden Kleingruppengesprächen konnten die Teilnehmenden Phänomene und Folgerungen diskutieren und mit eigenen Erfahrungen und Fragestellungen erweitern.

Am Dienstagabend gab es ein sehr offenes und inspirierendes Gespräch mit Bischof Dr. Gebhard Fürst und seinen Mitarbeitern aus dem Dezernat Personal. Es war wohlthuend zu hören, dass auch in Strukturveränderungen auf je unterschiedliche örtliche Gegebenheiten geachtet und mit unterschiedlichen Modellen reagiert wird. Solche Sorgfalt ließ sich wiederfinden in den Berufsprofilen zur differenzierten Beschreibung von Priestern, Diakonen, Gemeinde- und PastoralreferentInnen, die über die bekannten Rahmenstatuten und „Gemeinsam Kirche Sein“ hinaus mit weiteren theologischen Texten angereichert sind. Sie versuchen die unterschiedlichen Berufsgruppen mit einer jeweiligen Besonderheit im Rahmen gemeinsamer Seelsorge darzustellen. Für unsere Berufsgruppe wird deutlich erwartet, ein theologisches Profil auf der jeweiligen Einsatzebene einzubringen. Diese Berufsprofile, die allen Delegierten überreicht wurden, lohnen sicher der Wahrnehmung und Diskussion in den eigenen örtlichen Berufsgruppen und diözesanen Konzeptionen.

Ein anregender Abend klang mit einem anschließenden unterhaltsamen und treffsicheren Kabarett aus.

Schließlich bot die Tagung den gewohnten Austausch über die Situation in den Diözesen und eingangs einen Besuch im nahen Esslingen mit spiritueller Stadtführung. Allen vorbereitenden Rottenburger KollegInnen ein sehr herzliches Dankeschön für die geglückte Organisation.



Mit einem Unikat namens „Bei-Rad“ verabschiedeten Vorstand und versammelter [Theologischer Beirat des BVPR](#) im September in Würzburg den langjährigen Moderator dieser Runde, [Christian Domes](#) aus Passau. - Im weiteren Verlauf bereitete der Beirat die kommende Fortbildung für alle Verbandsmitglieder im Frühjahr 2018, 19. - 21. März in Ludwigshafen vor.

Bei der [ZdK Mitgliederversammlung](#) wurden die Einzelpersonlichkeiten gewählt. Dabei kandidierte – wie berichtet – Martin Holzner-Kindlinger als Vorsitzender des BVPR. Er erreichte mit etwa 22 Stimmen nicht die erforderliche Stimmenanzahl. Der Münchener Diözesanratsvorsitzende, der ihn nominiert hatte, meinte: „Nehmen Sie das nicht persönlich, wir hätten gerne auch die bayerische Landtagspräsidentin Frau Stamm in das ZdK gebracht, auch sie hatte nicht die erforderliche Mehrheit erhalten.“

Auch wenn die Mitgliedschaft im ZdK in dieser Legislaturperiode gescheitert ist, konnte doch der BVPR eine kleine Aufmerksamkeit bewirken und in zwei Themenbereichen (Predigt und Laienrechte) eine inhaltliche Kooperation anbieten.

Auf der [Webseite des BVPR](#) sind neue Menüs "Terminliste" sowie "Veranstaltungshinweise". Dort finden sich ausgewählte Veranstaltungen, aktuell beispielsweise eine interessante [Gottesdienstwerkstatt](#) des kfd vom 5.-7. Mai 2017 mit dem Titel „Wohl den Frauen, die Kraft finden in DIR“ (vgl. Ps 84) Gottesdienstwerkstatt für Frauenliturgien – Wort Gottes Feiern – Rituale. Die Gottesdienstwerkstatt beschäftigt sich neben Grundlagen liturgischen Feiern auch mit der Bedeutung von Frauenliturgien und Ritualen für eine befreiende Gottesdienstpraxis. In Workshops wird es viele Gelegenheiten geben, Gehörtes zu vertiefen und im Experiment Neues zu erkunden. Anmeldeschluss ist der 22.3.17.

Bei der [Delegiertenversammlung in Trier](#) vom 13. – 15. 03.2017 werden wir uns mit einer "Berufsgruppensynopse" beschäftigen. In manchen Diözesen sind PastoralreferentInnen schwerpunktmäßig im territorialen Bereich tätig, in anderen eher kategorial. Gibt es darüber hinaus weitere Unterschiede. Damit möchten wir uns beschäftigen. Vielleicht wird es gelingen unsere Berufsgruppe klarer darzustellen.

Auf der Augsburger Delegiertenversammlung haben wir nach längerem Prozess das Dokument "[Skizze eines Selbstverständnisses](#)" verabschiedet. Dieses findet sich auch zum Download auf unserer Homepage. Dazu haben wir im Menüpunkt „Der Beruf“ einige Inhalte aktualisiert. Schaut doch mal rein.

Weitere aktuelle Informationen, Fotos, Verweise findet Ihr auch zukünftig auf der [BVPR - Homepage](#) www.bvpr-deutschland.de